

verschicken und das Jus sie in Burgund, allwo die beste Universität sein wurde, wohl aushören und absolviren lassen, oder zu Paris in Frankreich selbst, allwo nicht allein ein vornehmes Studium, sondern auch Optimi mores und Sitten zu erlernen, wie ein Cavalier sein und sich alle Zeit verhalten solle, in Höflichkeit und allem, und anjeto in allem die beste Schul in Frankreich ist einen jungen Cavalier zu fassonniren. . . .

Die übrigen Reisen außer Paris ist nur mehreres der Erfahrung einer Diversität der Länder und was sie Rares haben, als was all dorten zu lernen. . . . In Hispanien ist das schöne Land zu sehen, und der königliche Hof, allwo sich ein Monat aufzuhalten, Ihr königliche Majestät zu bedienen und darnach das schöne Land im Hinein- und Herausreisen zu besehen, und etlich schöne spanische Roß mit herauszubringen, wessentwegen Spanien zu besuchen. Durch das übrige Frankreich man reisen muß, allwo nichts besonderes zu sehen, indem selbiges Land Spanien nicht gleich ist, sondern Spanien in der Schönheit solchem weit überlegen ist, und gleich einem Garten Europae wegen des hitzigen Climatis und aller Raritäten-Gewächs und Früchten. In Niederland ist das vornehmste zu sehen Holland wegen der Festungen und Meerhafan oder orientalischen und indianischen Raritäten, so dahin gebracht und zum raresten all dorten ersehen werden. England ist wegen der Jagt zu ersehen, ihre gute Art der Jagt, so sie gebrauchen und alle Nationes der Welt übertreffen, von wannen Jagdhund herauszubringen, von denen größten, so gar ein grobe Stimm haben und langsam jagen, Wir verstehen nicht die gar große englische Hund so zum Hetzen sein, sondern rechte Jagthund, Chien courant, so recht auf der Spur jagen, dergleichen soll man bringen und von solchen eine ganze Jagt haben, von denen gar großen zum Hetzen soll man auch bringen, so man selbige überaus schön und groß von den größten und dickesten haben den Köpfen, haben könnte, einen Hund und Hündin zu der Art, keine Roß oder Klepper aber nicht, dann der Weg heraus ist